

# Inhalt

<b>Einleitung in dieses Buch: Worum geht es? .....</b>	<b>7</b>
<b>Teil I Die Redner*innenlandschaft – ein Blick von oben ...</b>	<b>12</b>
1 Einstieg: Sind freie Redner*innen Künstler*innen? Und wenn nicht, was dann? .....	12
2 Eine kurze kultursoziologische Einordnung .....	15
3 Die neue Aufgabe: der berufsfachliche Weg des Ritualdesigns .....	36
<b>Teil II Grundlagen lebensbegleitender Ritualkunst .....</b>	<b>41</b>
<b>A Freie Reden als Rituale .....</b>	<b>41</b>
1 Was ist ein Ritual? .....	42
2 Lebensübergangsrituale und Schwellenrituale. ....	45
3 Bedürfnisse, die ein Lebensschwellenritual beantwortet	47
4 Der Fokus auf dem unbewussten Erleben .....	68
5 Die zentrale Bedeutung des Beziehungsgeschehens ...	72
<b>B Identität und Beziehung. ....</b>	<b>78</b>
1 Das individuelle System im sozialen. ....	80
2 Wie unser Gehirn tickt .....	84
3 Liebe und Beziehung. ....	90
4 Beziehung und Identität, wenn eine*r stirbt .....	97
5 Die Bedeutung der Erinnerung .....	104
6 Lebensdeutung als Konstruktion eines Narratives ....	114
7 Freie Reden als Veröffentlichung von Lebensdeutung ...	118
<b>C Die Ritualrede als Kunstform .....</b>	<b>123</b>
1 Notwendige und hinreichende Bedingungen für Kunst	124
2 Ritualkunst als inszenierter Gestaltungsraum von Lebensdeutung .....	136
3 Besonderheiten der Kunstform von Ritualfeiern .....	142

<b>Teil III    Perspektiven des Ritualdesigns .....</b>	<b>149</b>
<b>A Die Person der Rednerin*des Redners .....</b>	<b>149</b>
1 Der*Die Redner*in im Vorgespräch .....	150
2 Der*Die Redner*in in der Performance.....	163
<b>B Perspektivenradar für das Ritualdesign .....</b>	<b>165</b>
1 Die Gestaltung eines emotionalen Weges. ....	165
2 Perspektiven und Ebenen des Designs im Radar .....	168
3 Die freie Trauung .....	170
4 Die Trauerfeier .....	184
 <b>Zum Schluss .....</b>	 <b>206</b>
 <b>Anmerkungen .....</b>	 <b>208</b>
 <b>Literatur und weiterführende Literatur .....</b>	 <b>213</b>